



Ulm, Kaspar von

Autor: Karl Heinz Burmeister | Stand: 31.12.2011

Landvogt. † nach 26.8.1551. Aus einem in der Umgebung von Konstanz (D) ansässigen Freiherrengeschlecht. Ulm wurde 1527 vom Abt von St. Gallen als Lehensträger seines Schwagers, des Ritters und österreichischen Rats Wolf von Homburg, mit Schloss und Dorf Möggingen bei Radolfzell (D) belehnt. 1539 königlicher Amtmann in Stockach (D). 1542 und 1543 ist Ulm als sulzischer Landvogt zu Vaduz erwähnt. 1551 bezog er einen Zins aus dem Wald Lützelhardt bei Liggeringen (bei Möggingen).

Archive

- Liechtensteinisches Landesarchiv, Vaduz (LI LA).

Literatur

- Gräflich von Bodmansches Archiv. Urkundenregesten 1277-1902, bearb. von Joachim J. Halbekann, Stuttgart 2001, S. 302, 328, 348.

Zitierweise

<<Autor>>, «Ulm, Kaspar von», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 27.3.2025.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Ulm,_Kaspar_von&oldid=26537“